

## Referentinnen und Referenten

Dr. phil. Lisa Koch, Nürnberg, Mitglied und Lehranalytikerin am IPNR, DPG- und IPA-Mitglied

Dr. phil. Eva Raith-Ruder, Regensburg, Mitglied und Lehranalytikerin am IPNR, DPG-Mitglied

Prof. Dr. Helmut Pfotenhauer, Prof. em. für Neuere deutsche Literaturgeschichte, Universität Würzburg

Prof. Dr. Carl Pietzcker, Prof. em. für Neuere deutsche Literatur, Universität Freiburg

Dr. Frank Piontek, Dramaturg, freier Autor und Referent. Gemeinsam mit Karla Fohrbeck konzipierte er den 200 Kilometer langen „Jean-Paul-Weg Oberfranken“ zwischen Hof und Sanspareil.

Prof. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz, Direktor des Instituts für Fundamentaltheologie und Ökumene an der LMU München

## Moderation

Dr. Martin Ehl, Psychoanalytiker (DPG) in Würzburg, Vorsitzender des IPNR

## Leitung

Dr. Siegfried Grillmeyer, Akademiedirektor CPH

Dr. med. bacc. theol. Bernd Deininger, Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg

## Kosten

Teilnehmergebühr für die gesamte Tagung: EUR 80,  
Einzelkarte pro Vortrag bzw. Musikkdarbietung: EUR 15,  
Mittagessen: EUR 8,-

Fahrt nach Bayreuth mit Jean-Paul-Museum:  
EUR 10,- (für Teilnehmer an der Gesamtagung);  
EUR 15,- für Teilnahme als Einzelveranstaltung

## Anmeldung

schriftlich oder telefonisch erbeten bis 02.11.2013  
beim CPH: Tel 0911. 23 46-0 oder  
akademie@cph-nuernberg.de

## Veranstaltungsort

Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstraße 64, 90402 Nürnberg,  
Tel 0911. 23 46-0 | Fax 0911. 23 46-163  
e-mail: akademie@cph-nuernberg.de  
homepage: www.cph-nuernberg.de

## So finden Sie uns:



**Auto-Anreisende** orientieren sich Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof. Im CPH-Hof nur Anfahrt möglich. Parkhäuser: Sterntor, Hauptbahnhof oder Opernhaus. Park & Ride: Rothenburger Straße, von dort U2 Richtung Hauptbahnhof

**Zug-Anreisende** benutzen die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof Richtung Innenstadt. Das CPH befindet sich ca. fünf Geh-Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

**Flug-Anreisende** benutzen die U2 bis Hauptbahnhof, weiter wie Zug-Anreisende.

## Kunst | Kultur | Begegnung

NÜRNBERGER GESPRÄCHE

# Jean Paul und unsere heutige innere Welt

Aus Anlass des 250. Geburtstags

Tagung des Instituts für Psychoanalyse (DPG)  
Nürnberg-Regensburg und der Akademie  
C.-Pirckheimer-Haus Nürnberg

## Referentinnen und Referenten:

Dr. phil. Lisa Koch, Nürnberg  
Prof. Dr. Helmut Pfotenhauer, Würzburg  
Prof. Dr. Carl Pietzcker, Freiburg  
Dr. Frank Piontek, Bayreuth  
Dr. phil. Eva Raith-Ruder, Regensburg  
Prof. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz, München

**Moderation:** Dr. Martin Ehl

## Leitung:

Dr. Bernd Deininger, Dr. Siegfried Grillmeyer

Freitag, 15.11.2013, 19 – 21.30 Uhr

Samstag, 16.11.2013, 9.30 – ca. 17 Uhr

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Krankenhaus Martha-Maria statt.

## Jean Paul und unsere heutige innere Welt

Vor gut zweihundert Jahren zeigte sich im Bereich unseres heutigen Europa, im Zusammenhang mit der Aufklärung und den dramatischen Ereignissen der Französischen Revolution, eine geistige Entwicklung, die eine bewusstere Auseinandersetzung der Gesellschaft mit historischen Abläufen beinhaltete und diese auf innere Kräfte und Konflikte zu beziehen begann. Daraus folgte in der Epoche um 1800 eine zunehmende Beschäftigung mit innerseelischen Gegensätzen und Widersprüchen wie Licht und Schatten, Idealisierung und Verteufelung, Macht und Ohnmacht, Vordergründigem und Verborgenen.

In dieser Zeit entfaltet Jean Paul, der aus armen Verhältnissen in der fränkischen Provinz stammt, eine beispiellose Schriftstellerkarriere. Bereits als Kind und Jugendlicher ist er erfasst von der bedrohlichen Komplexität menschlicher Befindlichkeiten. In dem Sog, diese zu beschreiben, gelangt er zu sehr empfindsamen wie auch sehr ausdrucksstarken Wortschöpfungen. Damit trägt er von Anfang an zu Polarisierungen innerhalb seiner Leserschaft bei und ruft neben Faszination auch Irritationen hervor. Man könnte sagen, dass er mit seinen provozierenden Darstellungen komplexer Prozesse in der menschlichen Innenwelt auf Wahrheiten hingewiesen hat, die hundert Jahre später Sigmund Freud in seiner Erforschung des Unbewussten in Angriff nahm.

Bereits zu seinen Lebzeiten beeinflussten Jean Pauls Schriften Künstler und Intellektuelle und drängten diese zur Befreiung ihrer Kreativität und Ausdrucksfähigkeit. Im Besonderen hat Robert Schumann bereits in seiner Jugend Jean Pauls Texte verschlungen und sich von ihnen in seinem Denken anstecken lassen, sowohl hinsichtlich seiner schriftstellerischen Aktivitäten als auch in seinen Musikschöpfungen.

Von Jean Pauls Texten können gerade wir Menschen des 21. Jahrhunderts unmittelbar berührt und erfasst werden, wenn wir sie lesen im Kontext einer Aktualität, in der in Gesellschaft und Politik unlösbare Gegensätze aufeinander prallen und uns herausfordern. Mit seiner kreativen Kraft, erschreckende Widersprüche in uns auf geradezu radikale Weise zu beschreiben und im Leser spürbar werden zu lassen, kann Jean Paul uns in seiner Modernität die Augen für unsere heutige Welt öffnen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Tagung in Nürnberg ein, auf der wir uns zusammen mit Literaturwissenschaftlern, Theologen, Musikern und Psychoanalytikern auf die Gedankenwelt Jean Pauls einlassen möchten, auf der Suche nach einem weiteren Verstehen innerseelischer Prozesse.

---

Dr. Siegfried Grillmeyer  
Akademiedirektor

Dr. Bernd Deininger  
Nürnberger Gespräche

Dr. Martin Ehl  
Psychoanalytiker (DPG) / Vorsitzender des IPNR

## Programm

### Freitag, 15.11.2013

---

19.00 h Dr. Siegfried Grillmeyer, Dr. Bernd Deininger  
**Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Carl Pietzcker, Freiburg:  
**„Spiel mir das Lied  
vom narzisstischen Glück!“**

**Jean Pauls „Leben des vergnügten  
Schulmeisterlein Maria Wutz in Auenthal“**

**anschließend Diskussion**  
Moderation: Dr. Martin Ehl

---

20.30 h **Konzert**  
**Liederkreis Opus 39 von Robert Schumann,  
Mozart- und Mahler-Lieder;  
Liedvertonungen von Jean-Paul-Texten  
unbekannter Meister**  
Ausführende: Rebecca Martin, Mezzosopran  
Rita Kaufmann, Klavier  
- Staatstheater Nürnberg -

## Programm

### Samstag, 16.11.2013

---

9.30 h Prof. Dr. Helmut Pfoth, Würzburg  
**Jean Pauls Essays über die  
Einbildungskraft unseres Inneren:  
Magnetismus und Halbschlafbilder.**  
Lesung aus Helmut Pfoths  
Jean-Paul-Biographie mit Erläuterungen

**anschließend Diskussion**  
Moderation: Dr. Martin Ehl

10.30 h Kaffeepause

10.45 h Prof. Dr. h.c. Gunther Wenz, München  
**Clavis Fichtiana Seu Leibgeriana.**  
**Jean Pauls Stellung zur Philosophie  
seiner Zeit**

**anschließend Diskussion**  
Moderation: Dr. Bernd Deininger

11.45 h **Konzert**  
**Werke von Mozart, Danzi, Schumann**  
Ausführende: Rainer Bartke, Violoncello  
Gabor Kali, Klavier  
- Staatstheater Nürnberg -

12.30 h Dr. Lisa Koch, Dr. Eva Raith-Ruder  
**Podiumsdiskussion auf Basis  
zweier Traumgeschichten Jean Pauls**  
Moderation: Dr. Siegfried Grillmeyer,  
Dr. Bernd Deininger, Dr. Martin Ehl

---

13.30 h Mittagspause, danach  
individuelle Abfahrt nach Bayreuth  
16.00 h **Stadtrundgang auf den Spuren  
Jean Pauls und Führung durch das  
Jean-Paul-Museum**  
Leitung: Dr. Franz Piontek, Bayreuth  
danach individuelle Rückfahrt nach Nürnberg